



„Das Fliegen
ist keine Kunst,
es gehört nur
der Wille dazu.“

Hans Grade

Hans Grade (1879-1946),

Konstrukteur, Ingenieur, Flugpionier und erster deutscher Motorflieger, kam im August 1909 von Magdeburg nach Bork, dem heutigen Borkheide.

Hier fand er ideale Bedingungen für das Fliegen seiner eigenen Maschinen, seinen Flugzeugbau und seine Fliegerschule. Zudem initiierte er im Februar 1912 die erste deutsche Luftpostbeförderung – von Bork nach Brück.

1919 begann Grade mit der Automobilproduktion des Grade-Kleinwagens. Von diesen Autos produzierten 400 Mitarbeiter in seinem Werk in Borkheide bis 1924 mehr als 1.000 Stück.



Das Museum

Neben den Exponaten in der IL 18 zeigt unser Museum zwei Helikopter der Typen Kamov Ka-26 und Mi8 – diese wurden als Zivil-Maschinen von der DDR-Fluggesellschaft INTERFLUG genutzt – sowie ein Agrarflugzeug vom Typ Z37.

Das Außengelände bietet zudem Kulisse für verschiedene Veranstaltungen und Festivals.

Öffnungszeiten:

Das Museum bleibt wegen umfangreicher Sanierungen ander IL18 in der Saison 2025 geschlossen. 2026 wird es wieder neu eröffnen.

Anreise:

Sie finden uns auf dem Freigelände am Postweg: Von der Autobahn bzw. dem Bahnhof kommend, biegen Sie direkt hinter den Gleisen links ab in die Straße des Friedens und nehmen die erste Querstraße rechts, den Postweg. Am Ende befindet sich der Zugang zum Museum.

Kontakt:

Hans-Grade-Gesellschaft e.V. (HGG, Betreiber des Museums)
Am Gelände 1, 14822 Borkheide // Geschäftszeiten Mo. 17 bis 19 Uhr
Telefon Geschäftsstelle // T 033845 91 79 46
Burckhard Ballin // 1. Vorsitzender // T 0173 24 72 963
Kathrein Kühn // 2. Vorsitzende // T 0152 02 02 28 42
Mario Kühn // Modellsportgruppe // T 0173 93 91 493

hgg-vorstand@online.de

www.grade-museum.de

Unser Museum wird
unterstützt durch



Borkheide

Stand: Januar 2025, Redaktion: HGG, Gestaltung: wdsign.de,
Fotos: HGG, Privatbesitz, O. Geheeb



Hans-Grade Museum

an Bord der IL 18 (STE)



Vom Fliegen

Am 16. November 1989 landete die IL 18 nach mehr als 34.000 Flugstunden zum 20.504ten und letzten Mal auf einer Waldwiese, dem Reststück des ehemaligen Flugplatzes Borkheide. Aus Schönefeld kommend, brachten Flugkapitän Peter Schulze und seine Crew die „Tango-Echo“ nach nur 500 Metern zum Stehen.

Heute steht die Maschine der DDR-Fluggesellschaft INTERFLUG unter Denkmalschutz und ist Eigentum unserer Gemeinde. Sie beherbergt seit 1990 das Hans-Grade-Museum. Die IL 18 wird umfassend restauriert und ist europaweit die einzige so zu besichtigende Maschine.

Heben Sie ab zu einer Zeitreise über die Sehnsucht vom Fliegen, finden Sie Interessantes und Bemerkenswertes zum Wirken und Leben Hans Grades‘ und der spannenden Landung der IL 18.

Gern beantworten Ihnen die ehrenamtlichen Mitglieder der Hans-Grade-Gesellschaft Ihre Fragen.



Pionier der Lüfte

Viele Premieren begleiten Hans Grades‘ Weg: Nach nur acht Tagen in Bork unternahm er den ersten Flug mit seinem Eindecker und gewann im gleichen Jahr den „Lanz-Preis der Lüfte“ in Johannisthal. Bis 1914 folgten zahlreiche nationale und internationale Schauflüge. Einen Tag nach seinem ersten Überlandflug am 09.04.1911 erzielte er einen Höhenrekord von 1450 m.

Am 18.02.1912 erfolgte die erste deutsche Luftpostbeförderung von Bork nach Brück, Pilot war Hermann Pentz.

Im folgenden Herbst unternahm Hans Grade einen Flug mit seinem ersten Wasserflugzeug in Blankensee bei Trebbin.



Einfach mal selbst fliegen

Der große Traum vom Fliegen kann sofort wahr werden. In unserer Modellsportgruppe. Sie hat sich die Begeisterung Hans Grades‘ auf die Flächen geschrieben. Ob kleine oder große, junge oder alte „Träumer“, alle dürfen hier abheben.

Anfangen vom Bauen des eigenen Modelles über Fun-Fliegen bis zur Teilnahme an Wettkämpfen können sie hier das Fliegen erlernen und erfahren.

Ein aufregendes Erlebnis, zu dem wir Sie herzlich einladen:

// modellflug-borkheide@t-online.de